Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Grammatica Anglicana Concentrata, Oder Kurtz-gefaßte Englische Grammatica, worinnen die zu Erlernung dieser Sprache unumgänglich nöthigen Grund-Sätze aufs deutlichste und leichteste abgehandelt sind

Arnold, Theodor

Leipzig, 1736

Vom Verbo.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1134

Visual Library

Some where, irgendswo. some whither else, anderswohin.
some how, wie es wolle ꝛc.

Such, solcher, e, es, *plur.* solche.

Such a one, ein solcher. such ones, solche.
such a Master, such a Servant, wie der Herr, so der Knecht.
such a small Matter, eine so geringe Sache.
such as is the Tree, such will be the Fruit, wie der Baum ist, so wird die Frucht seyn.
my Impattence is such, that &c. meine Ungedult ist so groß, daß ꝛc.
and such like, und dergleichen.

Vom *Verbo.*

Wenn man bejahet, und wenn man verneinet, so gehet der *Nominativus* vor dem *Verbo* her, als

I write, ich schreibe. I write not, ich schreibe nicht.

Wenn man fraget, so folget in *Temporibus simplicibus* der *Nominativus* nach dem *Verbo*; In *Temporib. composs.* aber, (ingleichen im *Passivo*) gleich nach dem *Auxiliari.*

Read you? oder do you read? leset ihr
have you read? habt ihr gelesen?
are you loved? werdet ihr geliebet?

Und ist das *Auxiliare* selbst ein *Compositum*, so stehet der *Nominativus* in der Mitte, als

Have you been there? seyd ihr da gewesen?
have you been beaten? seyd ihr geschlagen worden?

In einer verneinenden Frage soll zwar ordentlicher Weise der *Nominativus* zwischen dem *Verbo* und der *Negation* stehen, als

Do you not think? meynet ihr nicht?

Er wird aber beqvemerer Aussprache halber gemeiniglich hinter die *Negation* gesetzet, als

Do not (don't) you think? meynet ihr nicht?

Die *Casus obliqui* stehen gleich nach dem *Verbo* (und nicht, wie im Deutschen, zwischen dem *Auxiliari* und *Themate*) als

She did not love him, sie liebte ihn nicht
have you seen some of them, habt ihr einige von ihnen gesehen?
I have given him a Guinea. Ich habe ihm einen Guinée gegeben
have you brought this Dog with you out of England? habt ihr diesen Hund mit euch aus Engeland gebracht?

Das *Verbum*, so sich auf zwey vorhergehende *Nomina* oder *Pronomina* beziehet, stehet im *Plurali*, als

My Father and Mother *are* (und nicht is) dead, mein Vater und Mutter ist todt.
you and I were in the Chamber, ihr und ich waren in der Kammer ꝛc.

Wenn

Wenn aber das *Nomen* eine Anzahl oder Menge bedeutet, gehet der *Singularis* und *Pluralis* an, als

The Senate are (oder is) assembl'd, der Rath ist beysammen
the Mob were (was) got together, der Pöbel war zusammen gelauffen ꝛc.

Der *Infinitivus* hat ordentlicher Weise sein Zeichen to bey sich, als

I make bold to wait upon you, ich erkühne mich ihnen aufzuwarten.
I desired him to stay a little, ich ersuchte ihn ein wenig zu warten.
To speak with you I come hither, mit euch zu reden komme ich hieher ꝛc.

Der *Infinitivus* ohne *Nota* wird zuweilen *substantive* gebraucht, als

to make a Break of it, banquerot machen.
this Horse hath a grod Go, dieses Pferd hat einen guten Gang ꝛc.

Die *Verba* to happen und to chance (sich begeben, oder zutragen) werden offt *pleonastice* eingeschoben und bedeuten so viel als vielleicht.

e.g. If he should happen to come, wenn er vielleicht kommen solte.
if he chances to meet you, wenn er euch vielleicht begegnet ꝛc.

To make, cause und suffer, ingleichen get und have, bedeutet offt so viel als lassen, *e.g.*

He made her leap out of the Coach, er ließ sie aus der Gutsche steigen
he caused him to be hang'd, er ließ ihn hencken.
he suffer'd the Men to go away, er ließ die Leute hinweg gehen.
suffer me not to speak any Thing but that which may please thee, laße mich nichts reden, als was dir gefallen mag.
they get (have) new Suits made, sie lassen neue Kleider machen.
he would have some of them punish'd, er wolte einige davon straffen lassen ꝛc.

Offt wird get auch nur *pleonastice* gesetzet, als

Get you gone, packet euch.
have you got any Water? habt ihr ein wenig Wasser?

Nach den *Verbis dubitandi* wird die *Conjunctio* that durch but ausgedrucket, als

I doubt not but &c. ich zweiffle nicht, daß ꝛc.
he questions not but you will do it, er zweiffelt nicht, daß ihr es thun werdet.

An statt der Wiederholung eines Haupt-*Verbi* wird offt das *Auxiliare* do, oder die *particula* so gesetzet, als

you speak better than I do (sc. speak) ihr redet besser als ich.
he is blamed by his Master, and deserves so, er wird von seinem Herrn getadelt, und verdienet solches (sc. to be blamed,) getadelt zu werden ꝛc.

Vom Indicativo.

Der *Indicativus* wird wie im Deutschen offt statt des *Conjunctivi* gebrauchet, auch mit der *Conjunction*, und diese wohl gar ausen gelassen, als

No one is so virtuous but has his Faults, Niemand ist so tugendhafft, der nicht seine Fehler hat (st, habe)
I think (that) he sees you, ich dencke, er siehet euch (st, daß er euch sehe) ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg

In Erzehlungen wird das *Præsens* offt statt des *Imperfecti* gebrauchet, als

Whilst I was saying this out runs he (an statt ran) indem ich dieses sage, läufft er hinaus ꝛc.

Das *Præsens* wird (wie im Deutschen) offt statt des *Futuri* gebrauchet, als

to Morrow I go (st. shall I go) for France) Morgen gehe ich (werde ich gehen) nach Franckreich.

Wenn man im *Præsenti* oder *Imperfecto* fraget oder verneinet, so wird solches vermittelst des *Verbi auxiliaris* I do, und I did ausgedruckt, als

Do not I say it? sage ich es nicht?
he doth not mind it, er hat nicht acht darauf.
Did I know that? wuste ich dieses?
we did not go that Way, wir reiseten diesen Weg nicht.

Es wird auch das *Tempus compos.* des Nachdrucks und der Deutlichkeit wegen mit do offt gebrauchet, als

They do say so, sie sagen so. He did betray him, er verrieth ihn.
I do really & from the Bottom of my Heart pity him, ich bedaure ihn in der That und von Grund des Hertzens ꝛc.

Wenn die Zeit gäntzlich vorbey, gebraucht man das *Imperfectum* statt des *Perfecti*, als

I saw him about six Weeks ago, ich habe ihn ohngefehr vor sechs Wochen gesehen.
Peter wept bitterly, Petrus hat bitterlich geweinet.

Das *Perfectum* hingegen wird gebraucht, wenn eine Sache nur erst geschehen ist, als

I have been at Church, ich bin in der Kirche gewesen.
have you supp'd already? habt ihr (zu Abend) schon gespeiset?
we have had a plentiful Entertainment, wir sind stattlich bewirthet worden ꝛc.

In der ersten Person (im *Singulari* und *Plurali*) heist I shall, ich werde, we shall, wir werden*, als

I shall see it, ich werde es sehen.
We shall do it, wir werden es thun.

In der andern und dritten Person aber bedeutet will gemeiniglich werden, als

thou wilt (you will) find by it, du wirst (ihr werdet) dadurch befinden.
he (they) will see, er wird (sie werden) sehen.
will you go thither? werdet ihr dahin gehen?

* Shall und will sind aber nicht allezeit *Auxiliaria* des *Futuri*: sondern *defectiva*; und shall heisset alsdenn sollen, und will wollen; Insonderheit wenn man fraget, gebietet, verbietet und drohet, *e.g.*

Shall I, or no? soll ich oder nicht? will you tell me? wollt ihr mir sagen?
thou shalt not steal! du solt nicht stehlen! he shan't do it, or he shall see what I'll do, er soll es nicht thun, oder er soll sehen, was ich thun will.

Wenn

Wenn aber in einer *Sententia conjunctiva* as, according as, as often as, as soon as, if, since, till, when oder dergleichen Particklgen vorhergehen, giebt man werden mit shall, als

As he shall think fit, wie er es vor gut befinden wird.
according as the Time shall serve, nachdem es die Zeit leiden wird.
as often as it shall happen, so offt es geschehen wird.
as soon as he shall arrive, so bald als er anlangen wird.
If they shall deny the Fact, wenn sie die That leugnen werden.
since she shall come to see you, sintemahl sie euch besuchen wird.
till the Wind shall blow, bis der Wind wehen wird.
when this shall come about, wenn dieses geschehen wird ꝛc.

Ingleichen wenn what oder ein ander dergleichen *Relativum* vorhergehet, heist shall auch werden, als

I long to know what he shall do, mich verlanget zu wissen was er thun wird.
whom soever you shall desire, wen ihr nur verlangen werdet.
every one, who shall see it, iederman der es sehen wird.

Das *Futurum* wird bisweilen zierlich *periphrastice* oder mit dem *Futuro* des *Verbi* I am und dem *Participio* ausgedruckt, als

Whilst you shall be doing of that, I will be doing of this, weil ihr jenes thun werdet, will ich indessen dieses thun.
Mean time you are dressing the Meat, I will be laying the Table-Cloth, mittlerweile da ihr das Essen zurichtet, will ich den Tisch decken ꝛc.

Vom Imperativo.

Die *secunda Persona* wird entweder nur schlecht, oder mit Beyfügung do gebrauchet, als

Hold your Tongue, haltet euer Maul.
do but come, kommet nur.
don't deceive your self, betrügt euch nicht ꝛc.

Absonderlich Sprichworts- und Bedingungs-Weise, *e. g.*

Get a good Name, and go to sleep, ein gut Gewissen, ist ein sanfft Haupt-Küssen.
Tread on a Worm and it will turn, wenn man einen Wurm trit, so krümt er sich.

Das Wörtlein let (lasset) so im *Imperativo* vor me, us, him und them gesetzet wird, muß im Deutschen bisweilen durch mögen, bisweilen durch müssen, bisweilen durch wollen, und bisweilen durch wenn, man ꝛc. ausgedruckt werden, als

Let me say what I will, ich mag sagen was ich will.
Let them grow never so old, sie mögen noch so alt werden.
Let the Wicked fall into their own Nets, die Gottlosen müssen in ihr eigenes Netz fallen.
Let us go a Walking, wir wollen spatzieren gehen.
Let him but enjoy his Liberty and he'll &c. wenn er nur seine Freyheit geniesset, oder man lasse ihn nur seine Freyheit geniessen, so wird er ꝛc.

Vom Conjunctivo.

Das *Verbum auxiliare Conjunctivi* may bedeutet *optative* so viel als müssen, *e.g.*

May a Thought like that never enter your Heart, ein dergleichen Gedancke müsse euch ja nicht einfallen.

May *Carolina* live and be most happy! es müsse Carolina leben und höchst glückselig seyn!

Dieses may und might wird öffters kurtz und zierlich ausen gelassen, *e.g.*

Happen (an statt there may happen) what will, es mag gehen wie es will.

Come Life, come Death, wir mögen leben oder sterben.

Would to God I had (statt might have) done it, wolte Gott, ich hätte es gethan ꝛc.

Die *Conjunctio* that wird auch offt zierlich ausen gelassen.

God grant (that) it may be true, Gott gebe, daß es wahr seyn möge ꝛc.

Die *Particulæ* tho', altho', before (e'er) except, unless, however, if so be that, in Case, lest, so that, provided that, on Condition that, till, untill, while, where-ever, whether &c. erfodern das *Præsens simplex conjunctivi*, *e.g.*

Tho' he deny it, ob er es schon leugnet.

I can do nothing before they appear, ich kan nichts thun bis sie erscheinen.

Except God set us free, es sey denn, daß uns Gott befreye.

however he take it, wie er es auch annimmt.

if so be (in Case) that he repent it, wenn dem also ist, daß er es bereuet.

Lest you be deceived, damit ihr nicht betrogen werdet.

Provided (on Condition that) he pay us, daferne (wenn) er uns bezahlet ꝛc.

Die *Auxiliaria* I might, could, should, would, ingleichen die *Conjunctio* if, können im *Plusquamperf.* bisweilen ausen gelassen werden als Had I seen him, I had told him (an statt if I had seen him, I should have told him) wenn ich ihn gesehen hätte, so würde ich ihm gesagt haben.

I had payd him had he been there (an statt I should have payd him, if he had been there) ich würde ihn bezahlt haben, wenn er da gewesen wäre ꝛc.

Das *Futurum* wird allhier durch das *Verbum auxiliare* shall have und das *Participium præteritum* des andern *Verbi* gemachet, als

When shall you have done with your Work? wenn werdet ihr mit eurer Arbeit fertig seyn?

I shall have done by and by, ich werde gleich fertig seyn ꝛc.

Das *Auxiliare* shall wird offt ausen gelassen, da denn dies *Futurum* dem *Perfecto Indicativi* gleich scheinet, als

As soon as I (shall) have dined, so bald als ich werde gespeiset haben.

When I (shall) have seen the Lady, wenn ich das Fräulein werde gesehen haben ꝛc.

Der *Optativus* wird sonst wie im Deutschen gebraucht, als

God bless the King, the Queen, and all the Royal Family! Gott segne den König, die Königin und die gantze Königliche Familie!

Vom

Vom Infinitivo.

Die *Casus obliqui* folgen im Engliſchen, ſowohl *affirmative* als *negative*, nach dem *Infinitivo*, als

To pay a Debt, eine Schuld bezahlen.
not to pay it, ſie nicht bezahlen.
not to have payd the Debts, die Schulden nicht bezahlt haben.
not to be paying Debts, Schulden nicht bezahlen.
not to be pay'd by on's Debtors, von Schuldnern nicht bezahlt werden.

Wenn zwey *Verba* zuſammen kommen, ſo ſtehet das letzte mit der *Nota* to im *Infinitivo*, als

I deſire to learn English', ich begehre Engliſch zu lernen ꝛc.

Aber nach den *Verbis* to bid, dare, can, may, make, muſt, will, ſhall, do, need, perceive, ſee, wird die *Nota* to hinweg gelaſſen, als

Bid the Maid bring me a Baſon of Water, befehlt der Magd, mir ein Becken mit Waſſer zu bringen.
I dare not go, ich darf nicht gehen.
I can (may) do it, ich kan (mag) es thun.
you make me believe, ihr machet mich glaubend.
I muſt go home, ich muß heim gehen.
We ſhall (will) obey you, wir werden (wollen) euch gehorchen.
do you hear me, hört ihr mich
you need not Wonder, ihr dürfft euch nicht wundern.
he perceives it fall out other Wiſe, er merckt, daß es anders ablauffen wird.
I ſee him run, ich ſehe ihn lauffen ꝛc.

Wie auch in folgenden Redens-Arten:

I will have him (to) know, er ſoll wiſſen.
Will you have me (to) make you a Deſcription of London? wollt ihr, daß ich euch eine Beſchreibung von Londen gebe?
you had better (to) go, ihr thätet beſſer, wenn ihr ginget.
they had beſt (to) ask, ſie thäten am beſten, ſie fragten.
I could not chuſe but (to) obey, ich habe nur gehorchen müſſen.
I obſerved her (to) blush, ich merckte an, daß ſie roth wurde.
he will find it (to) be ſo, er wird befinden, daß dem alſo iſt.
I'll help you (to) get it, ich will euch dazu verhelffen ꝛc.

Das *Participium* in ing wird zierlich an ſtatt des *Infinitivi* gebrauchet, als

Leave off hammering (i. e. to hammer) hört auf zu klopfen (hammern)
Go on ſpeaking (i. e. to ſpeak) fahret fort zu reden ꝛc.

Wenn der *Infinitivus* mit der *Nota* to unmittelbar auf das *Auxiliare* I am folget, ſo zeiget ſolches eine Nothwendigkeit an, als

I am to write a Letter, ich muß einen Brief ſchreiben.
We are to go for Germany, wir müſſen nach Deutſchland reiſen.

Wenn man einen gewiſſen Endzweck, oder eine gewiſſe Verrichtung anzeiget, wird ſolches durch for to, oder in Order to, ausgedrucket, als

he did all he could for to (in Order to) ruin me, er that alles was nur möglich war, um mich ins Verderben zu ſtürtzen ꝛc.

Das